

## **BEGRÜSSUNG UND EINZUG**

### **Empfang des Brautpaares am Eingang**

### **Einzug mit Orgelspiel**

**Lied:** .....

### **ERÖFFNUNGSWORT**

*Dann treten die beiden Pfarrer an den Altar und wenden sich zur Gemeinde.*

Der katholische Pfarrer spricht:

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, Gemeinde: der Himmel und Erde erschaffen hat.

oder:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

**+ Begrüssung**

**GEBET (ich)**

Erhöre unser Gebet, o Gott,  
und segne in deiner Güte dieses Brautpaar,  
das sich heute vor deinem Altar  
zur ehelichen Gemeinschaft verbindet.  
Führe sie in Einheit zusammen,  
daß sie in deiner Liebe Frucht bringen  
und dich in ihrem Leben bezeugen.  
Gib, daß sie verbunden bleiben  
in Liebe und Treue.  
Darum bitten wir dich  
durch Christus, unseren Herrn.  
Gemeinde: **Amen.**

**LESUNG (evtl. von Angehörigen)**

**MUSIK**

**PREDIGT (ich)**

**LIED DER GEMEINDE/MUSIK: .....**

## **TRAUUNG**

*KP wendet sich mit folgenden oder ähnlichen Worten an die Brautleute:*

Liebes Brautpaar!

Sie sind in dieser entscheidenden Stunde Ihres Lebens nicht allein. Sie sind umgeben von Menschen, die Ihnen nahestehen. Sie dürfen die Gewißheit haben, daß Sie mit dieser (unserer) Gemeinde und mit allen Christen in der Gemeinschaft der Kirche verbunden sind. Zugleich sollen Sie wissen: Gott ist bei Ihnen. Er ist der Gott Ihres Lebens und Ihrer Liebe. Er heiligt Ihre Liebe und vereint Sie zu einem untrennbaren Lebensbund. Ich bitte Sie zuvor, öffentlich zu bekunden, daß Sie zu dieser christlichen Ehe entschlossen sind.

*KP fragt zuerst den Bräutigam, dann die Braut:*

N., ich frage Sie: Sind Sie hierhergekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluß mit Ihrer Braut N. / Ihrem Bräutigam N. den Bund der Ehe zu schließen:

Bräutigam / Braut: Ja

KP: Wollen Sie Ihre Frau / Ihren Mann lieben und achten und ihr / ihm die Treue halten alle Tage ihres / seines Lebens?

Bräutigam / Braut: Ja.

*Die folgenden Fragen richtet KP an beide Brautleute gemeinsam.*

Sind Sie beide bereit, die Kinder anzunehmen, die Gott Ihnen schenken will, und sie im Geist Christi und seiner Kirche zu erziehen?

Braut und Bräutigam: Ja.

KP: Sind Sie beide bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?

Braut und Bräutigam: Ja.

## **Segnung der Ringe**

*Vor der Eheschließung werden die Ringe gesegnet.*

*KP wendet sich an die Brautleute mit folgenden oder ähnlichen Worten:*

Sie sind also beide zur christlichen Ehe bereit. Bevor Sie den Bund der Ehe schließen, werden die Ringe gesegnet, die Sie einander anstecken werden.

*Die Ringe werden vor den KP gebracht. Er spricht darüber eines der folgenden Segensgebete. Anschließend kann er die Ringe mit Weihwasser besprengen.*

A:

Herr und Gott, du bist menschlichen Augen verborgen, aber dennoch in unserer Welt zugegen. Wir danken dir, daß du uns deine Nähe schenkst, wo Menschen einander lieben. Segne + diese Ringe, segne diese Brautleute, die sie als Zeichen ihrer Liebe und Treue tragen werden. Laß in ihrer Gemeinschaft deine verborgene Gegenwart unter uns sichtbar werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Alle: Amen.

Oder B:

Treuer Gott, du hast mit uns einen unauflöselichen Bund geschlossen. Wir danken dir, daß du uns beistehst. Segne + diese Ringe und verbinde die beiden, die sie tragen, in Liebe und Treue. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Alle: Amen.

oder C:

Gepriesen bist du, Herr unser Gott, denn deine Gnade durchwaltet das Leben der Menschen. Du hast diese Brautleute durch deinen Geist zusammengeführt. Segne + und behüte sie. Die Ringe, die sie tragen, mögen sie allezeit erinnern an die Liebe, die sie sich einander versprochen haben, und ein Zeichen ihrer Treue sein. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

*Die Brautleute können für die Erklärung des Ehemillens zwischen zwei Formen wählen:*

*A - dem Vermählungsspruch und*

*B - der Vermählung durch das Ja-Wort.*

*Beide Formen sind mit dem gegenseitigen Anstecken der Eheringe verbunden.*

## **A - VERMÄHLUNGSSPRUCH**

*Wenn Bräutigam und Braut es wünschen, können sie den Vermählungsspruch auswendig sprechen. Der Vermählungsspruch kann aber auch wie eine Eidesformel in Absätzen vorgesprochen werden; die Brautleute sprechen die Teilsätze nach.*

*KP fordert die Brautleute auf, ihren Ehemillens zu erklären.*

So schließen Sie jetzt vor Gott und vor der Kirche den Bund der Ehe, indem Sie das Vermählungswort sprechen. Dann stecken Sie einander den Ring der Treue an.

Die Brautleute wenden sich einander zu. Der Bräutigam nimmt den Ring der Braut und spricht:

Bräutigam: N., vor Gottes Angesicht  
nehme ich dich an als meine Frau.  
Ich verspreche dir die Treue  
in guten und bösen Tagen,  
in Gesundheit und Krankheit  
bis der Tod uns scheidet.  
Ich will dich lieben, achten und ehren  
alle Tage meines Lebens.

Der Bräutigam steckt der Braut den Ring an und spricht:

Bräutigam: Trag diesen Ring als Zeichen unsrer Liebe und Treue: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Danach nimmt die Braut den Ring des Bräutigams und spricht:

Braut N., vor Gottes Angesicht  
nehme ich dich an als meinen Mann.  
Ich verspreche dir die Treue  
in guten und bösen Tagen,  
in Gesundheit und Krankheit  
bis der Tod uns scheidet.  
Ich will dich lieben, achten und ehren  
alle Tage meines Lebens.

Die Braut steckt dem Bräutigam den Ring an und spricht:

Braut: Trag diesen Ring  
als Zeichen unsrer Liebe und Treue:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes.

## **B - VERMÄHLUNG DURCH DAS JA-WORT**

*KP fordert die Brautleute auf, durch das Ja-Wort ihren Ehemillen zu erklären.*

So schließen Sie jetzt vor Gott und vor der Kirche den Bund der Ehe, indem Sie das Ja-Wort sprechen. Dann stecken Sie einander den Ring der Treue an.

KP fragt zuerst den Bräutigam.

N., ich frage Sie vor Gottes Angesicht: Nehmen Sie Ihre Braut N. an als Ihre Frau und versprechen Sie, ihr die Treue zu halten in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, und sie zu lieben, zu achten und zu ehren, bis der Tod Sie scheidet?  
(Dann sprechen Sie: Ja.)

Bräutigam: Ja.

KP fordert den Bräutigam auf:

Nehmen Sie den Ring, das Zeichen Ihrer Liebe und Treue, stecken Sie ihn an die Hand Ihrer Braut und sprechen Sie: »Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes«.

Der Bräutigam nimmt den Ring, steckt ihn der Braut an und spricht:

Bräutigam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

KP fragt nun die Braut.

N., ich frage Sie vor Gottes Angesicht: Nehmen Sie Ihren Bräutigam N. an als Ihren Mann und versprechen Sie, ihm die Treue zu halten in

guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, und ihn zu lieben, zu achten und zu ehren, bis der Tod Sie scheidet?  
(Dann sprechen Sie: Ja.)

Braut: Ja.

KP fordert die Braut auf:

Nehmen Sie den Ring, das Zeichen Ihrer Liebe und Treue, stecken Sie ihn an die Hand Ihres Bräutigams und sprechen Sie: »Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes«.

Die Braut nimmt den Ring, steckt ihn dem Bräutigam an und spricht:

Braut: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

## **Bestätigung der Vermählung (BEIDE!)**

*KP wendet sich an die Brautleute und spricht zu ihnen:*

Reichen Sie nun einander die rechte Hand.

*KP legt die Stola um die ineinandergelegten Hände. KP und EP legen ihre rechte Hand nebeneinander auf die Hände der Brautleute.*

EP spricht: Gott, der Herr hat Sie als Mann und Frau verbunden. Er ist treu. Er wird zu Ihnen stehen und das Gute, das er begonnen hat, vollenden.

KP spricht:

Im Namen Gottes und seiner Kirche bestätige ich den Ehebund, den Sie geschlossen haben.

*KP wendet sich an die Trauzeugen/Trauzeuginnen und an die übrigen Versammelten und spricht:*

Sie aber (N. und N. [die Trauzeugen])  
und alle, die zugegen sind,  
nehme ich zu Zeugen dieses heiligen Bundes.  
»Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch  
nicht trennen.« (Matthäus 19,6)

## **Feierlicher Trauungssegen**

*Nun werden die Brautleute feierlich gesegnet. Der Trauungssegen wird von KP und EP abwechselnd gesungen oder gesprochen.*

KP: Laßt uns beten, Brüder und Schwestern, zu Gott, unserem Vater, und ihn um seinen Segen bitten für dieses Brautpaar. Er möge mit seiner Hilfe immer bei ihnen sein, die er heute vereint im heiligen Ehebund.

Es folgt eine Gebetsstille. Dann breitet KP die Hände aus (Orantenhaltung) und spricht:

Heiliger Vater, Schöpfer der Welt,  
du hast Mann und Frau  
nach deinem Bilde geschaffen  
und ihre Gemeinschaft gesegnet.  
Wir bitten dich für N. und N.,  
die sich hier im Sakrament der Ehe verbinden.

*KP' streckt seine Arme über die Brautleute aus (Segenshaltung):*

Dein reicher Segen. Herr,  
komme herab auf Bräutigam und Braut, und die Kraft des Heiligen Geistes stärke ihre Liebe zueinander. (Laß sie mit Kindern gesegnet sein zu ihrer Freude und zur Freude deiner Kirche.)

*EP streckt die Arme über die Brautleute aus (Segenshaltung) und betet weiter:*

Gib ihnen die Gnade, daß sie in frohen Tagen dich loben,  
bei dir Trost finden in der Trauer,  
deine Hilfe spüren in der Not  
und bei all ihrem Tun deine Nähe erfahren.  
Steh ihnen bei,  
damit sie dir in der Gemeinschaft der Kirchen danken  
und in der Welt Zeugnis für dich geben.  
Gib ihnen ein erfülltes Leben.

*KP beschließt das Segensgebet:*

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn  
und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.  
Alle: Amen.

## **Musik / LIED DER GEMEINDE**

### **FÜRBITTEN (Angehörige)**

Der katholische Pfarrer spricht/Brautpaar  
Liebe Brüder und Schwestern, wir beten zu **unserm** Herrn und bitten  
um seinen Segen für dieses Brautpaar, daß er immer mit seiner Hilfe  
bei denen sei, die er im Ehebund vereint hat.

...

### **SEGENSGBET**

Der katholische Pfarrer spricht:

Heiliger Vater, du Schöpfer der ganzen Welt, du hast Mann und Frau  
nach deinem Bild geschaffen und ihrer Gemeinschaft deinen reichen  
Segen geschenkt.

Wir bitten dich für diese Braut,  
die sich heute ihrem Mann vermählt hat.  
Schenke ihr und ihrem Gatten die Fülle deiner Gnade,  
daß sie das hohe Gut der Ehe nützen  
und vorbildliche Gatten (und Eltern) werden.  
Darum bitten wir dich  
durch Christus, unseren Herrn.  
Gemeinde: Amen.

### **GEBET DES HERRN**

Der evangelische Pfarrer spricht:

Lasset uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.  
Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben **unsern** Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **LIED DER GEMEINDE**

### **SCHLUSSGEBET**

*Hier kann sich KP den Brautleuten mit einem kurzen geistlichen Wort zuwenden. KP spricht das Schlußgebet. Er kann den Text frei auswählen oder folgendes Gebet sprechen:*

Wir danken dir, guter Gott, für diese Stunde, in der du N. und N. als Mann und Frau für immer verbunden hast. Bleibe bei ihnen. Begleite sie auf ihrem Weg. Sei du im Dunkeln ihr Licht, in der Mühe ihre Kraft, in der Erschöpfung ihre Rast und alle Tage ihr Ziel, in dem sie das Glück und den Frieden finden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

### **ABSCHLUSS ÜBERREICHUNG VON GABEN**

*Nach örtlichem Brauch können vor dem Abschluß der Feier Brot, Salz, Wein und Kerzen für die Hochzeitstafel oder ein Kreuz, eine Bibel oder ein anderes passendes Geschenk den Neuvermählten überreicht werden./Trauerkerze*

### **SCHLUSSEGEN**

KP spricht:

Gott, der allmächtige Vater, bewahre euch in seiner Liebe, und der Friede Christi wohne stets in eurem Hause. (Alle: Amen.)

Gott segne euch (in euren Kindern) alle Tage eures Lebens; er gebe euch treue Freunde und den Frieden mit allen Menschen.  
(Alle: Amen.)

Seid in der Welt Zeugen der göttlichen Liebe und hilfsbereit zu den Armen und Bedrückten, damit sie euch einst in den ewigen Wohnungen empfangen.

(Alle: Amen.)

KP und EP erheben die Hände, sprechen gemeinsam und machen das Kreuzzeichen:

Es segne und behüte euch alle der allmächtige Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Alle: Amen.

Oder ich:

Gott der Herr segne euch und behüte euch

Er lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig

Er habe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden. Amen.

Auszug: Orgelspiel